

# NIEDERSCHRIFT

über die

## 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung

am Freitag, 17. März 2023,  
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100 A,  
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. 69

TOP 1

**Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind**

### Sachverhalt

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, informiert, dass heute keine Beschlüsse bekanntzugeben sind.

### Beschluss

Ohne

# NIEDERSCHRIFT

über die

## 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung

am Freitag, 17. März 2023,  
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100 A,  
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. 70

TOP 2

### **Kreisentwicklung, Regionalmanagement; Bezuschussung des Mainschleifenshuttles Linie 105**

#### Sachverhalt

Theresa Wunderlich, Kreisentwicklung und Regionalmanagement – Sachgebiet 12, trägt den Sachverhalt mit Hilfe der in der Anlage beigefügten Präsentation vor.

In der 6. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung vom 06.05.2021 (Lfd. Nr. 17; TOP 2) wurde beschlossen, dass sich der Landkreis Schweinfurt nach Einführung des Bedarfsverkehrs im südlichen Landkreis Schweinfurt im Jahr 2023 nicht weiter an der Finanzierung des Mainschleifenshuttles beteiligt. Die Linie 106, welche die Gemeinden Dingolshausen, Frankenwinheim, Gerolzhofen, Kolitzheim mit Gemeindeteilen, Volkach mit den Gemeindeteilen Fahr, Gaibach, Obervolkach und Krautheim bedient hat, wurde deshalb zum Ende der Saison 2022 eingestellt, da diese alle ab Mai 2023 im gemeinsamen Bedarfsverkehr der Landkreises Kitzingen und Schweinfurt im Raum 222 enthalten sind.

Die Linie 105 soll auch künftig weitergeführt werden. Hier kommt es zu einer Neuaufstellung der Freizeitbuslinie Mainschleifenshuttle für die Jahre 2023 bis 2026. Die Gemeinde Wipfeld ist künftig der einzige Ort im Landkreis Schweinfurt, der an das Mainschleifenshuttle angebunden ist. Die Buslinie verkehrt in der Regel immer von Mitte Mai bis zum zweiten Oktoberwochenende des jeweiligen Jahres. Folgende Gemeinden sollen künftig angefahren werden: Volkach, Astheim, Escherndorf, Kaltenhausen, Untereisenheim, Obereisenheim, Wipfeld, Nordheim, Sommerach, Münsterschwarzach, Fahr und Gaibach.

Der Beschluss vom 06.05.2021 ist dahingehend gefasst, dass die Finanzierung eingestellt werden soll, wenn 2023 der Bedarfsverkehr eingeführt wird. Die Gemeinde Wipfeld wird in den Bedarfsverkehr des Landkreises Schweinfurt jedoch erst ab August 2024 aufgenommen (Bediengebiet 233). Die angefahrenen Orte der Mainschleifenshuttle-Linie 105 und das Bediengebiet 222 des Bedarfsverkehrs sind nicht identisch. Somit wird es keine Verbindung von Wipfeld mit dem Bedarfsverkehr in den Landkreis Kitzingen bzw. Würzburg geben. Aus planerischer Sicht stellt die Linie 105 eine Verbesserung des Angebotes im ÖPNV dar.

Folgender Kostenschlüssel wird zugrunde gelegt: 75% Betten und 25% Bevölkerung. Die einzelnen Landkreise tragen hierbei Kosten von 50%. Den Rest übernehmen die Gemeinden. Für

das Betriebsjahr 2023 wäre für den Landkreis Schweinfurt bei Gewährung der zuletzt praktizierten Landkreisbeteiligung ein Anteil von 50 % der Kosten in Höhe von 2.263,82 € zu erwarten (ohne Einnahme-Abzug, d.h. diese wird sich durch die Einnahmen noch verringern). Die genauen Kosten können allerdings erst im Anschluss an das des Verkehrsunternehmer-Vergabeverfahren beziffert werden.

### Beschluss

Der nachfolgende Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig (13:0) angenommen:

Der Landkreis Schweinfurt beteiligt sich in den Jahren 2023 bis 2026 mit einem jährlichen Anteil von 50 % der Kosten der Gemeinde Wipfeld an der Finanzierung der Betriebskosten des Freizeitverkehrs Mainschleifenshuttle-Linie 105.

# NIEDERSCHRIFT

über die

## 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung

am Freitag, 17. März 2023,  
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100 A,  
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. 71

TOP 3

### **Kreisentwicklung, Regionalmanagement; Einführung 49-Euro-Ticket**

#### Sachverhalt

Michael Graber, Kreisentwicklung und Regionalmanagement – Sachgebiet 12, trägt den Sachverhalt mit Hilfe der in der Anlage beigefügten Präsentation vor.

#### Beschluss

Der nachfolgende Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig (13:0) angenommen:

Der Ausschuss für Kreisentwicklung empfiehlt dem Kreistag, das 49-Euro-Ticket bzw. Deutschlandticket zum 1. Mai 2023 im Landkreis Schweinfurt einzuführen.

Dem Kreistag wird empfohlen, den Landrat zu ermächtigen, eine Allgemeine Vorschrift zur Einführung des 49-Euro-Tickets bzw. Deutschlandtickets und zum Ausgleich des dadurch verursachten finanziellen Defizits bei den Verkehrsunternehmen zu erlassen. Eine finanzielle Beteiligung des Landkreises ist für 2023 nicht vorgesehen. Die Kosten sind vom Bund und dem Freistaat Bayern je zur Hälfte zu tragen.

# NIEDERSCHRIFT

über die

## 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung

am Freitag, 17. März 2023,  
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100 A,  
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. --

TOP 4

### **Verschiedenes**

#### Sachverhalt

--

#### Beschluss

Ohne

Auf Nachfrage des Vorsitzenden, Landrat Florian Töpfer, erklären die Mitglieder des Ausschusses, dass eine nichtöffentliche Sitzung nicht gewünscht wird.

Da keine Bekanntgaben über dringliche Anordnungen oder die Besorgung unaufschiebbarer Geschäfte durch den Landrat anstelle des Ausschusses für Kreisentwicklung vorzunehmen sind, schließt der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, die öffentliche Sitzung um 9:40 Uhr.

---

T ö p p e r, Landrat

---

B e c k e r, Niederschriftsführerin